

Linzer biol. Beitr.

36/1

305-307

30.7.2004

## Eine neue *Eulasia*-Art aus dem Iran (Coleoptera, Scarabaeoidea, Glaphyridae)

H. MITTER

**Abstract:** A new *Eulasia* species from Iran is described and compared with related species.

**Key words:** Coleoptera, Scarabaeoidea, Glaphyridae, taxonomy, new species.

### Einleitung

In dem mir vorliegenden Material, das Herr G. Fábian im Jahre 2001 im Iran sammelte, befand sich unter anderem eine *Eulasia*-Art, die sich nach umfangreichen Recherchen als neu für die Wissenschaft herausstellte und im Folgenden hier beschrieben wird.

#### *Eulasia (Eulasia s.str.) kordestana* nov.spec.

**Holotypus:** ♂ Iran, Prov. Kordestan, 3 km E of Marad-abad, 2200 m, 47°19'14''E, 35°03'49''N, 28. 4. 2001, leg. György Fábian & Károly Vig, in coll. Mitter.

**Paratypen:** ♂ Iran, Prov. Azerbaygan-e Garbi, 5 km S of Boukan, 1780 m, 46°14'22''E, 36°25'10''N, 26. 4. 2001, leg. György Fábian & Karoly Vig, in coll. Mitter. ♂ Iran, Prov. Zangan, 30 km NE of Zangan, 2230 m, 48°51'12''E, 36°46'23''N, 16. 5. 2001, leg. Gy. Fábian, in coll. Mitter. ♀ Iran, Prov. Kordestan, 3 km E of Marad-abad, 2200 m, 47°19'14''E, 35°03'49''N, 28. 4. 2001, leg. György Fábian & Károly Vig, in coll. Mitter. ♀ Iran, Prov. Kordestan, 25 km N of Sanandag, 1770 m, 46°59'14''E, 35°28'27''N, 27. 4. 2001, leg. György Fábian & Károly Vig, in coll. Mitter.

**Diagnose** (Holotypus): Körperlänge 9,0 mm (vom Vorderrand des Clypeus bis zu den Spitzen der Flügeldecken). Clypeus vorn gerade, seine Ecken breit abgerundet, alle Ränder hoch aufgebogen, Mittelkiel undeutlich. Färbung am Scheitel purpur- bis blauviolett; Behaarung des Kopfes an den Seiten schwarz, auf der Stirn mit grauen Haaren vermischt. Basisglieder der Fühler schwarz, Fühlerkeule schwarzbraun.

Pronotum und Scutellum sind von der gleichen Färbung wie der Clypeus, dicht chagriert und punktiert, aber glänzend. Die Vorderecken sind stumpfwinkelig, die Hinterecken breit abgerundet; die lang aufgerichtete Behaarung ist meliert.

Die Flügeldecken sind einzeln abgerundet, dicht, aber seicht punktiert, die Punkte häufig zusammengeflossen. Ihre Grundfarbe ist braun (ohne Purpurschimmer), ein Naht- und ein Mittelstreifen, die sich hinten vereinigen, sind hell ockergelb behaart, ebenso ein Streifen am Außenrand. Keiner dieser Streifen erreicht jedoch die Basis der Flügeldecken, sie verlöschen alle im letzten Fünftel vor dem Vorderrand. Die Behaarung der

dazwischen liegenden Flächen ist schwarz; ebenso die Randbeborstung der Flügeldecken; Behaarung rund um das Scutellum meliert. Die Behaarung des Abdomens ist ockergelb, an den Seiten verdichtet; die Grundfarbe gleicht der des Clypeus und Pronotums.

Schenkel, Schienen und Tarsen aller Beine schwarz; Behaarung der Vorderbeine schwarz, der Mittel- und Hinterbeine schwarz, mit hellen Haaren durchmischt, besonders an der Innenseite der Tibien.

Paratypen ♂: Die purpurviolette Farbe von Clypeus und Pronotum ist zum Teil durch Blaugrün ersetzt.

Beschreibung ♀:

Körperlänge 10,5 mm; Färbung, Behaarung und Oberflächenstruktur wie beim ♂, Abdomen noch intensiver purpurfarbig.

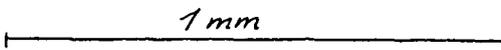
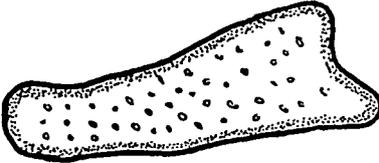
**Differentialdiagnose:** Die Art gehört nach BARAUD (1990) eindeutig in das Subgenus *Eulasia* s.str., weist aber äußerlich keinerlei Ähnlichkeit mit den anderen, im Iran vorkommenden Arten dieser Gruppe auf. Folgt man der Bestimmungstabelle von BARAUD, so kommt man entweder zu *E. hyrax* TRUQUI oder zu *E. diadema* (REITTER), bzw. zu *E. nitidinatis* BARAUD oder zu *E. nitidicollis* (REICHE). In der Form der Parameren besteht eine entfernte Ähnlichkeit zu *E. hyrax* TRUQUI, doch in der übrigen Morphologie unterscheidet sich die neue Art grundsätzlich hinsichtlich Färbung und Behaarung. Eine oberflächliche Ähnlichkeit, wenn man von der unterschiedlichen Färbung von Pronotum und Abdomen absieht, ergibt sich auch mit *Amphicoma (Eulasia) jordanica* MITTER (MITTER, 1992). Die drei Außenzähne der Vordertibien sind, wie bei *E. nitidinatis*, etwa gleich weit voneinander entfernt, der dritte jedoch sehr schwach entwickelt. Die Beine sind aber im Gegensatz zu dieser Art ganz schwarz, und der Clypeus ist vorn breit abgerundet, fast wie bei *E. diadema*.



Abb. 1: *Eulasia (Eulasia s.str.) kordestana* nov.spec.

Die Form der Parameren sowie die konstanten Färbungsunterschiede weisen die neue Art daher als durchaus eigenständig aus.

**E t y m o l o g i e :** Kordestan ist der Name der persischen Provinz, woher die Mehrzahl der Exemplare der neuen Art stammt.



**Abb. 2:** Linke Paramere von *Eulasia kordestana* n. sp.

### Zusammenfassung

*Eulasia* (*Eulasia* s. str.) *kordestana* nov.spec. wird neu beschrieben und mit den nächst verwandten Arten verglichen. Zur Unterscheidung werden der Holotypus und die Parameren der neuen Art abgebildet.

### Literatur

- BARAUD J. (1990): Contribution a la connaissance du genre *Eulasia* TRUQUI (Coleoptera: Scarabaeoidea: Glaphyridae). — Rev. suisse Zool. Geneve **97** (1): 107-138.
- MITTER H. (1992): Eine neue *Amphicoma*-Art aus dem Nahen Osten (Coleoptera, Scarabaeidae, Glaphyrinae). — Linzer biol. Beitr. **24** (1): 31-34.

Anschrift des Verfassers: Heinz MITTER  
Holubstraße 7  
A-4400 Steyr, Austria  
E-Mail: [h.mitter@eduhi.at](mailto:h.mitter@eduhi.at)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [0036\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Mitter Heinz

Artikel/Article: [Eine neue Eulasia-Art aus dem Iran \(Coleoptera, Scarabaeoidea, Glaphyridae\) 305-307](#)